

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. VI/3/120

Erschienen am 30. Dezember 1959

1
376 h

Preisindex für die Lebenshaltung,
Index der Einzelhandelspreise, Einzelhandelspreise
November 1959

Inhaltsverzeichnis

Einführung	Seite
Preisindex für die Lebenshaltung	3
Index der Einzelhandelspreise	3
I. Preisindex für die Lebenshaltung	
a) nach den 3 Verbrauchergruppen, für die mittlere Verbrauchergruppe nach Bedarfsgruppen gegliedert	4
b) für die mittlere Verbrauchergruppe nach wichtigen Warengruppen und Waren gegliedert	5
II. Index der Einzelhandelspreise	
a) nach Branchen gegliedert	6
b) nach wichtigen Warengruppen und Waren gegliedert	7
III. Einzelhandelspreise im Bundesgebiet nebst Preisen für Leistungen sowie Tarife und Gebühren	
Um die durch die Feiertage bedingten Verzögerungen in der Fertigstellung des Berichtes aufzufangen, wird auf diese Angaben zunächst verzichtet; sie werden nachgeliefert	
Beilage 1. Preisindex für die Lebenshaltung im mehrjährigen Überblick	1*
2. Index der Einzelhandelspreise im mehrjährigen Überblick	3*
3. Schaubild	4*

B e m e r k u n g

Preise und Indexziffern beziehen sich jeweils auf den Stand von Monatsmitte.
 Ergebnisse in regionaler Gliederung in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter unter der Nr. M I 2

Zeichenerklärung

- p hinter einer Zahl = vorläufige Zahl
 r hinter einer Zahl = berichtigte Zahl
 - an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
 . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
- + = Die Preise der so bezeichneten Waren werden nur in 2 bis 4 Ländern, im ganzen in 5 bis 10 Gemeinden und durchschnittlich 35 Geschäften festgestellt.
- x = Von einzelnen Ländern wurden Änderungen in der Qualität der Ware oder Leistung bzw. in der Auswahl der Berichtsstellen gemeldet; der Bundesdurchschnittspreis wurde hierdurch geringfügig beeinflusst.
- y = Bei Änderungen in der Qualität der Ware oder Leistung bzw. in der Auswahl der Berichtsstellen, die den Bundesdurchschnittspreis stärker beeinflusst haben, ist für den Vormonat ein vergleichbarer Preis ausgerechnet worden, der in der ersten Preisspalte der Tabellen in Klammern gesetzt ist. Bei Preisen für Markenartikel und anderen auf verhältnismäßig schmaler Basis erhobenen Preisen wird in gleicher Weise verfahren, auch wenn sich Änderungen in der Qualität der Ware oder in der Auswahl der Berichtsstellen nur gering auf den Bundesdurchschnittspreis auswirken.

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin)

Einführung

Der Preisindex für die Lebenshaltung hat sich im Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin) von Mitte Oktober auf Mitte November 1959 um 0,7 vH erhöht. Er beträgt damit für November d. J. in abgerundeten Zahlen 123 (1950 = 100) bzw. 192 (1938 = 100). Die eingetretene Erhöhung ist vor allem auf Preissteigerungen bei der Ernährung um 1,2 vH zurückzuführen. Diese Preisveränderungen sind z. T. in ihrer Tendenz jahreszeitlich üblich, ihr Ausmaß wurde in diesem Jahr jedoch bei einigen Waren durch besondere Marktverhältnisse beeinflusst. Beim Gemüse lag die Preisbewegung zwischen Preisrückgängen bei Rotkohl und Blumenkohl, fast unveränderten Preisen bei Wirsing und jahreszeitlichen Verteuerungen um 37 bis 38 vH bei Tomaten und Salat. Obst ist bis zu 20 vH teurer geworden. Die Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs zusammengenommen sind um 1,0 vH im Preis gestiegen (im gleichen Berichtszeitraum des Vorjahres um 1,1 vH). Der Preisanstieg bei den Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs war mit 1,4 vH stärker als im Oktober/November des Vorjahres (+ 1,2 vH), und zwar, trotz der etwas gefallenen Fleischpreise (- 0,2 vH; im Vorjahr + 1,2 vH), vor allem wegen des Preisanstiegs bei Butter um 5,7 vH (im Vorjahr + 0,8 vH), Käse um 2,9 vH (im Vorjahr + 0,6 vH), Eiern um 4,2 vH (im Vorjahr + 2,5 vH) und Seefisch 9,7 vH (im Vorjahr + 6,1 vH).

Der Stichtag der Preiserhebungen zu Mitte November erfaßte einen gewissen Höchststand in der Entwicklung der Preise für einige wichtige Nahrungsmittel. Wie aus den Ergebnissen der wöchentlich in 9 Landeshauptstädten durchgeführten Preisermittlungen festgestellt werden konnte, sind in der Zeit vom 20. November bis 18. Dezember die Preise für Butter wieder um 11,6 vH, die für Eier um 4,7 vH gesunken; die Fleischpreise gingen weiter zurück (Rindfleisch - 2,1 vH, Schweinefleisch - 2,7 vH).

Bei den Bedarfsgruppen "Getränke und Tabakwaren", "Wohnung", "Hausrat" und "Verkehr" blieben die Preise von Mitte Oktober bis Mitte November 1959 unverändert. Bei den übrigen Bedarfsgruppen erreichten die Preisveränderungen bei "Bildung und Unterhaltung" + 0,1 vH, bei "Heizung und Beleuchtung" sowie "Reinigung und Körperpflege" jeweils + 0,2 vH und nur bei "Bekleidung" den etwas höheren Betrag von + 0,5 vH. In dieser Gruppe haben sich fast alle beobachteten Waren und Leistungen verteuert, Textilien meist unter 0,5 vH, Schuhe und Besohlen meist über 1 vH.

Der Index der Einzelhandelspreise hat sich von Mitte Oktober auf Mitte November 1959 ebenfalls um 0,7 vH erhöht und zeigt für November den Stand von 113 (1950 = 100) bzw. 195 (1938 = 100). Für die Hauptbranche "Lebensmittelgeschäfte" ergab sich mit einer durchschnittlichen Erhöhung von 1,4 vH ein etwas stärkerer Indexanstieg als für die Bedarfsgruppe "Ernährung" im Preisindex für die Lebenshaltung, der sich aus der unterschiedlichen Zusammensetzung des Warenkorbes bzw. des Geschäftssortimentes erklärt. So sind im Index der Einzelhandelspreise die Umsätze des Lebensmittelhandwerks nicht berücksichtigt und dadurch auch nicht das billiger gewordene Fleisch und das im Preis gleichgebliebene Brot.

I. Preisindex für die Lebenshaltung

a) nach den 3 Verbrauchergruppen 1)

für die mittlere Verbrauchergruppe nach Bedarfsgruppen gegliedert

Z e i t	Mittlere Verbrauchergruppe										Ge- ho- bene	Un- tere
	Er- näh- rung	Ge- tränke und Tabak- waren	Woh- nung ²⁾	Hei- zung und Be- leuch- tung	Haus- rat	Be- klei- dung	Reini- gung und Kör- per- pflege	Bil- dung und Unter- hal- tung	Ver- kehr	Gesamt- lebens- haltung	Verbraucher- gruppe	
											Gesamt- lebenshaltung	
1950 = 100												
1958 Nov.	124	85	121	145	112	104	115	121	136	119	117	123
1959 Aug.	128	85	123	144	112	104	116	124	137	121	119	126
Sept.	129	85	123	145	112	105	116	124	137	121	119	126
Okt.	131	85	123	146	112	106	116	124	137	123	120	127
Nov.	133	85	123	146	112	106	116	125	137	123	121	128
1938 = 100 ³⁾												
1958 Nov.	201	229	127	195	188	191	184	163	198	185	185	190
1959 Aug.	207	228	129	193	187	191	186	166	199	189	187	194
Sept.	208	228	129	195	187	192	186	166	199	189	187	195
Okt.	212	228	130	196	187	193	186	166	199	191	189	197
Nov.	215	228	130	196	187	194	186	167	199	192	190	198
Veränderung ⁴⁾ in vH												
Nov. 1959 gegen Nov. 1958	+ 6,6	- 0,5	+ 2,0	+ 0,8	- 0,6	+ 1,7	+ 1,3	+ 2,5	+ 0,4	+ 3,8	+ 3,2	+ 4,0
Okt. 1959	+ 1,2	- 0,0	+ 0,0	+ 0,2	+ 0,0	+ 0,5	+ 0,2	+ 0,1	-	+ 0,7	+ 0,6	+ 0,6

b) für die mittlere Verbrauchergruppe nach wichtigen Warengruppen und Waren gegliedert

W a r e	1950 = 100			1938 = 100 ³⁾			Veränderung ⁴⁾ Nov. 1959 gegen Nov. 1958 Okt. 1959	
	1958		1959	1958		1959	vH	
	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt.	Nov.		
I. ERNÄHRUNG	124	131	133	201	212	215	+ 6,6	+ 1,2
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs insgesamt..	133	144	146	204	222	224	+ 9,5	+ 1,0
darunter Getreideerzeugnisse	154	155	155	222	223	223	+ 0,4	+ 0,1
Brot	173	173	173	238	238	238	+ 0,1	- 0,0
Backwaren	116	116	116	255	255	255	-	-
Mährmittel	132	134	134	185	188	188	+ 1,4	+ 0,2
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	101	101	101	176	176	176	+ 0,1	+ 0,0
Hülsenfrüchte (Erbsen)	128	137	136	194	207	207	+ 6,2	- 0,4
Trockenfrüchte	116	121	120	231	242	240	+ 3,5	- 1,1
Gemüsekonserven	170	179	181	238	251	254	+ 6,6	+ 1,2
Pflanzliche Öle und Fette	87	89	88	147	151	150	+ 1,7	- 0,4
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Süßfrüchte (lfd. Käufe)	121	151	160	201	251	266	+32,4	+ 6,0
Kartoffeln	152	194	190	250	319	313	+25,0	- 2,0
Gemüse	124	136	154	256	280	317	+24,0	+13,3
Obst	105	163	182	123	192	214	+73,6	+11,6
Süßfrüchte	88	88	91	212	213	219	+ 3,0	+ 2,7
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs insgesamt ...	117	120	122	199	203	206	+ 4,0	+ 1,4
davon Milch und Milcherzeugnisse	122	125	128	194	199	204	+ 5,0	+ 2,3
Milch	122	125	125	186	190	190	+ 2,2	-
Butter	126	130	137	217	224	236	+ 8,9	+ 5,7
Käse	110	114	117	172	178	184	+ 6,5	+ 2,9
Eier, deutsche	117	107	111	213	193	201	- 5,3	+ 4,2
Tierische und gemischte Fette (ohne Butter)	83	86	87	100	103	104	+ 3,8	+ 0,2
Schweineschmalz	77	72	73	122	115	116	- 5,2	+ 0,9
Margarine (Spitzenorte) ⁵⁾	86	91	91	95	101	101	+ 6,3	-
Fleisch und Fleischwaren	122	128	128	243	255	256	+ 5,4	+ 0,2
Fleisch	137	146	146	278	296	295	+ 6,3	- 0,2
Fleischwaren	108	112	112	212	220	222	+ 4,4	+ 0,6
Fische und Fischwaren	153	150	157	266	261	273	+ 2,9	+ 4,8
Frischfisch	215	196	215	322	294	322	+ 0,1	+ 9,7
Salzheringe	139	153	155	230	254	257	+11,7	+ 1,1
Fischkonserven	111	113	114	225	230	231	+ 2,6	+ 0,4
Fette und Öl insgesamt	100	103	106	142	147	151	+ 6,0	+ 2,8

1) 4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalt. Lebenshaltungsausgaben der mittleren Verbrauchergruppe rd. 300 DM, der gehobenen rd. 525 DM und der unteren rd. 175 DM (Verbrauchs- und Preisverhältnisse 1950).- 2) Die Wohnungsmieten werden nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.- 3) Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.- 4) Auf Grund der mit 2 Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).- 5) Ohne Sonder- und Übermarken.

noch: I. Preisindex für die Lebenshaltung

noch: b) für die mittlere Verbrauchergruppe nach wichtigen Warengruppen und Waren gegliedert

W a r e	1950 = 100			1938 = 100 ¹⁾			Veränderung ²⁾ Nov. 1959 gegen Nov. 1958 Okt. 1959	
	1958		1959	1958		1959	vH	
	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt.	Nov.	Nov. 1958	Okt. 1959
II. GETRÄNKE und TABAKWAREN	85	85	85	229	228	228	- 0,5	- 0,0
davon Getränke	88	88	88	207	205	205	- 1,0	- 0,1
Bohnenkaffee und Tee	66	63	63	342	328	328	- 4,2	- 0,2
Bohnenkaffee	65	62	62	357	340	339	- 4,9	- 0,2
Tee	71	71	71	274	275	275	- 0,5	- 0,1
Alkoholische Getränke	99	99	99	185	185	185	- 0,1	-
Bier	102	103	103	182	185	183	+ 0,4	+ 0,0
Tabakwaren	82	82	82	260	260	260	-	-
III. WOHNUNG	121	123	123	127	130	130	+ 2,0	+ 0,0
davon Wohnungsmiete ³⁾	120	122	122	124	126	126	+ 2,0	-
Altbauwohnung	124	126	126	128	130	130	+ 1,7	-
Neubauwohnung	117	120	120	120	123	123	+ 2,0	-
Neustbauwohnung	113	116	116	-	-	-	+ 3,0	-
Reparaturen an der Wohnung ⁴⁾	136	.	.	247	.	.	-	-
IV. HEIZUNG und BELEUCHTUNG	145	146	146	195	196	196	+ 0,8	+ 0,2
darunter Holz	144	143	143	231	230	230	- 0,3	- 0,0
Kohle	173	175	176	311	315	315	+ 1,4	+ 0,2
Gas	135	136r	136	157	158r	158	+ 0,8	-
Elektrischer Strom	122	123	123	130	130	130	+ 0,5	-
V. HAUSRAT	112	112	112	188	187	187	- 0,6	+ 0,0
darunter Möbel aus Holz	122	121	121	181	178	178	- 1,2	+ 0,0
Betten, Decken, Gardinen und Teppiche	97	96	96	177	175	175	- 1,2	+ 0,0
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	88	85	85	199	192	192	- 3,5	+ 0,1
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	104	104	104	182	183	183	+ 0,7	+ 0,1
Metallwaren (auch Glühlampen und Rundfunkröhren)	121	121	121	197	196	196	- 0,4	- 0,0
Korb- und Bürstenwaren	117	118	118	207	207	207	+ 0,4	+ 0,0
Gummiwaren	113	114	114	174	175	175	+ 0,5	- 0,2
VI. BEKLEIDUNG	104	106	106	191	193	194	+ 1,7	+ 0,5
darunter Oberkleidung	101	99	100	182	179	179	- 1,4	+ 0,3
Herrenoberkleidung	109	107	107	215	210	211	- 1,8	+ 0,3
Damenoberkleidung	90	88	88	143	141	141	- 1,6	+ 0,4
Stoffe für Oberkleidung	95	93	94	157	154	154	- 1,4	+ 0,2
Unterkleidung	90	88	88	182	178	178	- 1,9	+ 0,1
Herrenunterkleidung	97	95	95	193	190	190	- 1,4	+ 0,4
Damenunterkleidung	76	74	74	152	148	148	- 2,6	-
Handstrickgarn	110	108	108	222	217	219	- 1,5	+ 0,6
Textilwaren insgesamt	98	96	96	182	179	179	- 1,5	+ 0,2
wollhaltige	106	104	105	197	194	194	- 1,2	+ 0,3
aus Baumwolle	94	93	93	182	179	180	- 1,4	+ 0,2
aus Kunstseide	73	72	72	121	119	119	- 1,7	+ 0,2
Schuhwerk und Besohlen	114	120	121	213	224	227	+ 6,6	+ 1,1
Lederschuhe	108	114	116	212	225	228	+ 7,4	+ 1,2
Besohlen	124	130	131	215	225	227	+ 5,9	+ 1,0
VII. REINIGUNG und KÖRPERPFLEGE	115	116	116	184	186	186	+ 1,3	+ 0,2
davon Seifen, Wasch- und Putzmittel	110	111	111	188	190	191	+ 1,5	+ 0,1
Seifen	73	74	74	199	202	203	+ 1,8	+ 0,4
Andere Waschmittel	126	127	127	168	168	168	+ 0,1	-
Putzmittel	125	129	129	212	219	219	+ 3,0	+ 0,0
Andere Körperpflegemittel	102	102	102	172	172	172	+ 0,2	-
Friseurleistungen	155	158	159	196	199	201	+ 2,4	+ 0,8
VIII. BILDUNG und UNTERHALTUNG	121	124	125	163	166	167	+ 2,5	+ 0,1
davon Papier- und Schreibwaren, Druck- erzeugnisse	120	123	123	182	186	186	+ 2,4	+ 0,0
Papierwaren	111	111	111	157	157	156	- 0,1	- 0,1
Schreibwaren (Tinte)	143	144	144	244	245	245	+ 0,3	-
Druckerzeugnisse	122	126	126	189	196	196	+ 3,4	+ 0,1
Sonstiges ⁵⁾	123	126	127	147	150	150	+ 2,7	+ 0,2
IX. VERKEHR	136	137	137	198	199	199	+ 0,4	-
davon Öffentliche Verkehrsmittel	160	161	161	201	201	201	+ 0,5	-
Örtliche Verkehrsmittel	153	155	155	188	190	190	+ 1,1	-
Eisenbahn	166	166	166	212	212	212	-	-
Postgebühren	109	109	109	191	191	191	-	-
Eigene Beförderungsmittel ⁶⁾	112	113	113	200	201	201	+ 0,7	- 0,0

1) Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.-
2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indizes (1950 = 100).- 3) Die Wohnungsmieten werden
nur in den Monaten Januar, April, Juli und Oktober erhoben.- 4) Wegen Revision des Preisindex für den Woh-
nungsbau werden diese Zahlen zunächst nicht mehr bekanntgegeben.- 5) Rollfilm, Kinoplatz, Vereinsbeitrag,
Rundfunkgebühr.- 6) Fahrrad, Bereifung.

II. Index der Einzelhandelspreise

a) nach Branchen gegliedert

Branche	1950 = 100			1938 = 100 ¹⁾			Veränderung ²⁾ Nov. 1959 gegen Nov. 1958 Okt. 1959	
	1958	1959		1958	1959		vH	
	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt.	Nov.		
<u>Lebensmittelgeschäfte insgesamt</u>	112	115	117	191	197	200	+ 4,5	+ 1,4
darunter								
Geschäfte für Lebensmittel aller Art ...	112	115	116	185	189	192	+ 3,7	+ 1,2
Gemüsegeschäfte	123	151	157	197	242	252	+ 27,5	+ 4,1
Geschäfte für Milch und Milcherzeugnisse	124	127	128	190	194	197	+ 3,3	+ 1,5
Tabakwarengeschäfte	83	83	83	246	246	246	-	-
<u>Geschäfte für Textilwaren und Schuh- werk insgesamt</u>	99	99	99	184	183	184	- 0,2	+ 0,4
davon								
Textilwarengeschäfte	97	96	96	179	175	176	- 1,7	+ 0,2
darunter Geschäfte für Textilwaren aller Art	96	94	95	180	176	177	- 1,8	+ 0,2
Schuhwarengeschäfte	108	114	116	215	229	231	+ 7,2	+ 1,1
<u>Geschäfte für Hausrat und Wohn- bedarf insgesamt</u>	123	122	122	196	195	195	+ 0,6	+ 0,0
darunter								
Eisenwarengeschäfte	144	145	145	240	241	241	+ 0,1	- 0,0
Geschäfte für Porzellan- und Glaswaren	111	111	112	207	207	208	+ 0,5	+ 0,2
Geschäfte für Elektrogeräte (ohne Rundfunkgeräte)	107	107	107	167	168	168	+ 0,6	- 0,1
Möbelgeschäfte	123	122	122	180	178	178	- 0,9	+ 0,1
<u>Sonstige Branchen des Einzelhandels insgesamt</u>	123	124	124	201	203	203	+ 0,9	+ 0,0
darunter								
Papierwarengeschäfte	123	123	123	200	200	201	+ 0,5	+ 0,5
Drogerien	106	107	107	163	164	164	+ 0,7	+ 0,0
Spielwarengeschäfte	121	121	121	218	218	218	+ 0,1	- 0,0
<u>Einzelhandel insgesamt</u>	111	113	113	192	194	195	+ 1,9	+ 0,7

1) Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).

Bemerkung: Der Index umfaßt nur die Umsätze der Einzelhandelsgeschäfte, nicht auch die Einzelhandelsumsätze der Produzenten und Handwerksbetriebe.

noch: II. Index der Einzelhandelspreise
b) nach wichtigen Warengruppen und Waren gegliedert

W a r e	1950 = 100			1938 = 100 ¹⁾			Veränderung ²⁾ Nov. 1959 gegen	
	1958		1959	1958		1959	Nov. 1958	Okt. 1959
	Nov.	Okt.	Nov.	Nov.	Okt.	Nov.	vH	
Lebensmittel								
Nahrungsmittel pflanzl.u.tier Ursprungs insgesamt	119	124	126	187	194	198	+ 5,8	+ 1,7
Nahrungsmittel pflanzl. Ursprungs insg. darunter	124	132	133	195	207	209	+ 7,5	+ 1,0
Getreideerzeugnisse	145	147	148	210	213	214	+ 1,6	+ 0,2
Brot und Backwaren	162	163	163	247	247	247	+ 0,1	-
Mehl	141	142	142	181	182	182	+ 0,7	+ 0,2
Grieß, Graupen und Haferflocken	142	143	144	196	197	198	+ 1,3	+ 0,7
Mehl- und Stärkeerzeugnisse	118	119	119	171	172	172	+ 1,0	+ 0,5
Zucker, Süßwaren, Kakao und Schokolade	101	101	101	175	175	175	+ 0,1	+ 0,0
Zucker	105	105	105	157	157	157	-	-
Kartoffeln, Gemüse, Obst und Südfrüchte	125	159	164	208	265	274	+ 31,8	+ 3,4
Kartoffeln	152	194	190	250	319	313	+ 25,0	- 2,0
Gemüse	121	142	156	240	283	311	+ 29,4	+ 9,9
Obst	97	146	159	124	187	204	+ 64,7	+ 9,1
Südfrüchte	87	88	90	226	228	233	+ 2,9	+ 2,2
Nahrungsmittel tier. Ursprungs insgesamt darunter	113	115	118	178	180	185	+ 3,9	+ 2,6
Milch	122	125	125	186	190	190	+ 2,2	-
Butter	126	130	137	218	225	237	+ 8,9	+ 5,7
Eier (deutsche und ausländische)	114	104	108	209	190	199	- 4,8	+ 4,8
Schweineschmalz	77	72	73	122	115	116	- 5,1	+ 1,0
Margarine (Spitzensorte u. Tafelmargarine)	84	87	87	96	100	100	+ 3,8	-
Fleischwaren und Geflügel	106	109	110	207	214	215	+ 3,9	+ 0,5
Fische und Fischwaren	155	154	161	271	270	283	+ 4,3	+ 4,7
Getränke	88	82	82	208	195	195	- 6,4	+ 0,1
Tabakwaren	84	84	84	246	246	246	-	-
Sonstige Waren								
Textilwaren insgesamt								
wollhaltige	107	105	106	198	194	195p	- 1,8	+ 0,2
aus Baumwolle	91	89	89	181	177	177	- 1,9	+ 0,2
aus Kunstseide	78	77	77	124	122	123	- 1,5	+ 0,2
Oberkleidung	99	97	97	174	171	171	- 1,5	+ 0,3
Stoffe für Oberkleidung	97	96	96	158	156	156	- 1,4	+ 0,2
Unterkleidung	88	86	86	170	166	167	- 1,8	+ 0,1
Handstrickgarn	112	110	110	227	222	222	- 1,9	+ 0,3
Bett-, Haus- und Küchenwäsche	89	86	86	199	192	193	- 3,0	+ 0,1
Lederwaren (Aktentasche und Schulranzen)	84	90	91	167	180	182	+ 8,8	+ 0,7
Gummiwaren	120	120	120	189	189	189	+ 0,5	+ 0,0
Hausrat aus Metall	143	143	143	252	252	251	- 0,2	- 0,0
Seifen	76	77	78	205	207	208	+ 1,6	+ 0,4
Andere Waschmittel	128	128	128	173	173	173	+ 0,0	-

1) Unterschiede in der Entwicklung der Zahlen auf Basis 1950 und 1938 erklären sich durch Runden der Zahlen.- 2) Auf Grund der mit zwei Dezimalstellen berechneten Indexziffern (1950 = 100).